
KST Beteiligungs AG: Ergebnis im dritten Quartal 2014

Die KST Beteiligungs AG hat im dritten Quartal 2014 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Das Ergebnis nach neun Monaten beträgt -541 Tausend Euro (Vorjahr -485 Tausend Euro). Der innere Wert pro Aktie beläuft sich zum 30. September 2014 auf rund 1,74 Euro.

Bei Wertpapiergeschäften wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 34 Tausend Euro realisiert (Vorjahr 610 Tausend Euro). Die Wertpapierzuschreibungen summierten sich auf 35 Tausend Euro (Vorjahr 27 Tausend Euro), die Abschreibungen auf Wertpapierbestände betragen zum Stichtag 177 Tausend Euro (Vorjahr 1.093 Tausend Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 140 Tausend Euro (Vorjahr 100 Tausend Euro).

Die Personalaufwendungen betragen 195 TEUR (Vorjahr 189 Tausend Euro), die Abschreibungen verblieben mit 23 Tausend Euro auf Vorjahresniveau. Die anderen Aufwendungen waren mit 309 Tausend Euro erneut rückläufig (Vorjahr 340 Tausend Euro). Das Finanzergebnis belief sich auf -33 Tausend Euro (Vorjahr +413 Tausend Euro). Nach Abzug des neutralen Ergebnisses von -13 Tausend Euro (Vorjahr +11 Tausend Euro) verbleibt ein Jahresfehlbetrag von -541 Tausend Euro (Vorjahr -485 Tausend Euro). Die liquiden Mittel belaufen sich zum Stichtag auf rund 1,8 Millionen Euro (Vorjahr 2,8 Millionen Euro). Daneben verfügt die Gesellschaft über freie Kreditlinien in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 98 Prozent (Vorjahr 66 Prozent).

Seit ihrem Jahreshoch im Juni 2014 haben die wichtigsten deutschen Börsenindizes bis zum Stichtag wieder deutlich nachgegeben. Diese rückläufige Entwicklung machte sich unter anderem auch bei den derzeit größten börsennotierten Beteiligungen der KST, der Schweizer Electronic AG, der Formycon AG, der Softing AG, der MS Industrie AG und der Einbecker Brauhaus AG bemerkbar. Der innere Wert der KST-Aktie hat sich zum Vorquartal um vier Prozent auf nunmehr 1,74 Euro ermäßigt.

Ausblick

Nach den starken Kursverwerfungen im Oktober rechnen wir zum Ende des Jahres eher mit einer Erholungsbewegung an den Kapitalmärkten, für die wir uns mit unseren aktuellen Beteiligungen gut positioniert sehen. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass im Zuge der Bereinigung historischer Wertpapierpositionen noch im laufenden Geschäftsjahr nennenswerte stille Reserven realisiert werden können. Aufgrund dieser Erwartungen ist der Vorstand der KST weiterhin zuversichtlich, im Gesamtjahr 2014 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen zu können.

Über die KST Beteiligungs AG

Die KST Beteiligungs AG ist eine im Entry Standard der Deutschen Börse notierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart. Die Investitionsstrategie der KST zielt auf die langfristige Steigerung des Gesellschaftsvermögens ab und gliedert sich in zwei Teilbereiche. Zum einen investiert die KST in aussichtsreiche börsennotierte Nebenwerte im deutschsprachigen Raum. Sie setzt dabei bewusst keine Branchenschwerpunkte. Die KST verfolgt einen langfristigen Beteiligungsansatz und begleitet die Unternehmen als engagierte Minderheitsgesellschafterin aktiv während des gesamten Anlagezeitraums. Das Nebenwerteportfolio der KST umfasst in der Regel weniger als zehn Kernbeteiligungen mit einem Anlagevolumen von jeweils 0,5 bis 2 Millionen Euro.

Zum anderen engagiert sich die KST weltweit opportunistisch bei Unternehmen, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend signifikante Bewertungsabschläge aufweisen. Die Investitionen erfolgen als klassische Aktienanlagen, aber auch beispielsweise in Form von Wandel- oder Optionsanleihen. Die KST profitiert dabei von einem Netzwerk erfahrener Investitionspartner, mit denen die KST gemeinsam in der Lage ist, attraktive Investitionschancen auch außerhalb des deutschsprachigen Anlageuniversums zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen. In der Regel handelt es sich bei den Gesellschaften um börsennotierte Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung im Gegenwert von über 100 Millionen Euro.

Allgemeine Angaben

Sämtliche Zahlenangaben wurden auf Basis des strengen Niederstwertprinzips nach HGB ermittelt. Sie sind nicht testiert und beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Einzelabschluss der KST Beteiligungs AG.

Kontakt: Wolfgang Rück (Vorstand), Telefon: +49 (0)711 490 702 701, Email: rueck@kst-ag.de